

# Pressemitteilung

## HOWOGE-Schulbau auf einen Blick – Online- Informationsplattform zu allen Bauvorhaben veröffentlicht

**Berlin, 28. 05. 2020.** 15 Neubauschulen, 13 Großsanierungen, Schulplätze für insgesamt 24.000 Kinder: Das ist der aktuelle Auftrag der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO). Ziel ist es, Schulen bereitzustellen, die den Anforderungen einer modernen Pädagogik, der Inklusion und dem Ganztagsunterricht entsprechen. „Aktuell befinden sich zehn Schulneubauten in der konkreten Planung und Projektvorbereitung. Für acht Bestandsschulen werden die Sanierungskonzepte dieses Jahr vorliegen, sodass 2021 die ersten Sanierungen starten können“, sagt **HOWOGE-Geschäftsführer Ulrich Schiller**. „Information, Teilhabe und Transparenz sind neben dem hohen baulichen Anspruch die Basis des HOWOGE-Schulbaus. Deshalb werden für die Öffentlichkeit alle Informationen zu unseren Bauvorhaben und Prozessen auf einer [Online-Plattform](#) zur Verfügung gestellt.“

### Neubau

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive errichtet die HOWOGE 15 neue Schulen mit insgesamt 12.500 Schulplätzen. Nachdem an der Allee der Kosmonauten bereits die bauvorbereitenden Maßnahmen für zwei Schulen laufen, folgen dieses Jahr drei weitere Meilensteine. So werden für die Integrierte Sekundarschule (ISS) Am Breiten Luch in Lichtenberg, die Gemeinschaftsschule Adlershof in Treptow-Köpenick sowie das Gymnasium Erich-Kästner-Straße in Marzahn-Hellersdorf die Wettbewerbsverfahren abgeschlossen. Für drei weitere Schulen beginnt die Erarbeitung der Bedarfsprogramme.

„Die Aufstellung der Bedarfsprogramme durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, ist die Voraussetzung für jeden Schulneubau“, erklärt **Jens Wadle**, Leiter des Bereichs Schulbau und Prokurist der HOWOGE. „Hier werden die wesentlichen planerischen Grundlagen ermittelt und festgelegt. Darauf basierend erfolgen die Auslobung des Architekturwettbewerbs sowie die Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Baugenehmigung. Ist diese erteilt, beginnen wir mit dem eigentlichen Bau der Schule, sodass von der Grundlagenermittlung bis zur Eröffnung rund 5,5 Jahre eingeplant werden.“

**Ihre Ansprechpartnerinnen**  
Sabine Pentrop  
Pressesprecherin  
Telefon 030 5464-2420  
Telefax 030 5464-2421  
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld  
Stellv. Pressesprecherin  
Telefon 030 5464-2492  
Telefax 030 5464-2493  
annemarie.rosenfeld@howoge.de  
www.howoge.de

### **Sanierung**

Neben dem Neubau von Schulen trägt die HOWOGE die Verantwortung für die Großsanierung von 13 Schulen mit 11.400 Schulplätzen. „Um die Gebäude energetisch, baulich und pädagogisch auf einen modernen Stand zu bringen, betrachten wir diese ganzheitlich und entwickeln sinnvolle Maßnahmen für eine individuelle, bedarfsgerechte Sanierung“, so **Jens Wadle**. Daher gehen allen Sanierungen umfangreiche Partizipationsverfahren bestehend aus Schlüsselinterviews und mehrtägigen Workshops mit Vertretern der entsprechenden Schule, den Eltern, dem Bezirk sowie verschiedenen Gremien (z.B. Landesschulbeirat, Bezirksselternausschuss) voraus. Ziel ist es, eine individuelle Bedarfsanalyse zur Ermittlung der konkreten Baumaßnahmen durchzuführen sowie die Adaption der Elemente der Berliner Lern- und Teamhäuser auf den Bestand zu prüfen.

Für elf Schulen werden derzeit die Sanierungskonzepte erstellt, wobei die Partizipationsverfahren für neun Schulen schon abgeschlossen sind und als Ergebnis in die weitere Planung einfließen.

**Detaillierte Informationen zum HOWOGE Schulbau finden Sie unter:**

<https://www.howoge.de/schulbau/berliner-schulbauoffensive.html>

**Druckfähiges Bildmaterial zu freien Verwendung finden Sie unter folgendem Link (Copyright im Dateinamen):**

<https://www.skyfish.com/sh/70428d9171da5c404e9173924ddae7baa34d3828/1aea0396/1752388>

### **Über die HOWOGE**

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist eines der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von mehr als 63.000 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den größten Vermietern deutschlandweit. Bis 2030 will die HOWOGE ihr Wohnungsportfolio insbesondere durch Neubau auf rund 80.000 Wohnungen erweitern. Als Teil der Berliner Schulbauoffensive übernimmt die HOWOGE zudem für das Land Berlin den Neubau und die Großsanierungen von Schulen.

**„Wir gestalten das Berlin der Zukunft lebenswert. Mehr als gewohnt.“**